

aktuell sportunion



Jackpot.fit das

Gesundheitssportangebot

Das Magazin der

**SPORT
Union**



GZ 112038823 M; Postgebühr bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

Vereinsförderungen

bis spätestens 31.03.

unter **suvv.at** einreichen!



Liebe sportunion**aktuell** Leser

Es freut mich sehr, Euch die aktuelle Ausgabe unseres Verbandsmagazins „SPORTUNION aktuell“ überreichen zu dürfen. Ein besonderer Grund zur Freude und zum Stolz waren die 25. Olympischen Winterspiele Mailand und Cortina d'Ampezzo: Mit Katharina Huber (SPORTUNION Waidhofen an der Ybbs) sowie Benjamin Karl und Jakob Dusek (beide Club SPORTUNION Trendsport Weichberger) durften wir herausragende Erfolge feiern. Die Goldmedaillen von Katharina Huber und Benjamin Karl sowie die Bronzemedaille von Jakob Dusek sind nicht nur außergewöhnliche persönliche Leistungen, sondern auch starke Signale für den niederösterreichischen Sport insgesamt. Sie zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in konsequenter Nachwuchsarbeit, engagierten Trainerteams und funktionierenden Vereinsstrukturen steckt. Zu diesen großartigen Erfolgen gratuliere ich im Namen der SPORTUNION Niederösterreich sehr herzlich.

Auch strukturell haben wir wichtige Schritte gesetzt: Der neu gewählte Landesvorstand hat im Rahmen einer Strategieklausur im Februar zentrale Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung unseres Landesverbandes vorgenommen. Dabei standen insbesondere die Stärkung unserer Serviceleistungen für die Vereine, die Weiterentwicklung unserer Förder- und Bildungsangebote sowie die nachhaltige Positionierung der SPORTUNION als verlässlicher Partner für Sport, Bewegung und Gesundheit im Mittelpunkt. Unser klares Ziel ist es, die 1.140 Mitgliedsvereine bestmöglich zu unterstützen und gemeinsam die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Abschließend danke ich Euch – den Funktionärinnen und Funktionären in unseren 1.140 Mitgliedsvereinen – für Euren unermüdlichen Einsatz. Ihr seid das Rückgrat der SPORTUNION Niederösterreich. Ohne Euer ehrenamtliches Engagement wäre das vielfältige Sport- und Bewegungsangebot in unserem Bundesland nicht möglich. Ich wünsche Euch ein erfolgreiches, verletzungsfreies Vereinsjahr, viele sportliche Höhepunkte und freue mich auf zahlreiche persönliche Begegnungen im Zeichen unserer gemeinsamen Leidenschaft für den Sport.

Raimund Hager
Präsident

SPORTUNION aktuell - Ausgabe 1/2026

 sportunion.at/noe

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Niederösterreich

Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Telefon: +43 2742 / 205

E-Mail: office.noel@sportunion.at

ZVR-Zahl: 614482621

Redaktion

Mag. Markus Skorsch

m.skorsch@sportunion.at

Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

Grafik

Kommunikationsagentur

Vision05 GmbH & Co KG, www.vision05.at

Redaktionelle Mitarbeit

Anna Hauer

Lilian Kuster

Markus Schindele

Pascal Schmoll

Martin Schwingenschuh

Viktoria Winter

Vertrieb

Post AG

© 2025 SPORTUNION Niederösterreich

Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

Inhalt



Liebe sportunion Freunde

Wir starten 2026 mit unserer so erfolgreichen SPORTLAND NÖ Ninja Tour ins dritte Jahre und wollen unsere Mitgliedsvereine einladen, gemeinsam neue Trendsportangebote aufzubauen. Du möchtest schon lange ein Ninja-Angebot, einen Freerunning- oder Parkourkurs in dein Vereinsangebot aufnehmen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt loszustarten!

Parallel dazu gilt es die neue SPORTUNION-Spendenplattform weiter voranzutreiben und unsere Mitgliedsvereine auf dem Weg zur Erlangung der Spendenbegünstigung bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten. Bei Fragen zu diesen und allen anderen Themen hinsichtlich Vereinsservicierung stehen die Mitarbeiter:innen der Landesgeschäftsstelle wie gewohnt gerne auch persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Mag. Markus Skorsch
Landesgeschäftsführer

Info

- 02 Neu gewählter Landesvorstand**
Inhaltliche Schwerpunktsetzung in erster Strategieklausur
- 06 Bezirksgruppentagungen 2026**
Alle Termine sind fixiert
- 07 25. Olympische Winterspiele**
Gleich drei Medaillen für SPORTUNION NÖ-Athleten:innen
- 08 SPORTLAND Niederösterreich Ninja Tour 2026**
Alle Tourstopps stehen fest
- 15 Nachhaltigkeit im Sportverein**
Wie aus Ideen gelebte Praxis wird
- 27 SPORTUNION Akademie auf Rekordkurs**
6.431 Teilnehmende haben sich aus- und fortgebildet

Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

UNION Tischtennisclub Waidhofen/Thaya
(ZVR 1124060586)

Lauf-Tria-UNION Waidhofen an der Thaya
(ZVR 1766500207)

UNION Keeper Academy
(ZVR 1124865809)

UNION Pferdefreunde Waldviertel
(ZVR 917042893)

UNION Altenwörth Gigging
(ZVR 1762229792)

UNION Athletic 3100
(ZVR 1263354869)

UNION Sportverein St. Andrä-Wördern
(ZVR 700436383)

UNION Tennisclub Waidhofen/Thaya
(ZVR 1991683761)

UNION Modellflug Club Waidhofen/Thaya
(ZVR 1791514581)

UNION Tennisclub Herzogenburg
(ZVR 121319632)

Hobby SPORTUNION Verein Bruck Kaisersteinbruch
(ZVR 989535014)

UNION Tormann- und Bewegungsschule Weinviertel
(ZVR 1542945537)

UNION Turnkids Biberbach
(ZVR 1176778876)

Beachvolleyballclub UNION St. Pölten
(ZVR 1109553280)

SPORTUNION Para-Boccia Waldviertel
(ZVR 1276638906)

SPORTUNION Sporttiger
(ZVR 1146240895)

NV und SPORTUNION verlängern erfolgreiche Partnerschaft



LGF Markus Skorsch, NV Generalsekretärin Elisabeth Ring, Präsident Raimund Hager und NV Sponsoring-Verantwortliche Elke Nolz (v.l.n.r.)

Die Niederösterreichische Versicherung (NV) und die SPORTUNION Niederösterreich setzen ihre langjährige und bewährte Zusammenarbeit fort. Mit der Vertragsverlängerung bekräftigen beide Organisationen ihr gemeinsames Engagement für den heimischen Sport. Mit über 700.000 versicherten Mitgliedern in mehr als 720 Vereinen ist die SPORTUNION NÖ

auch im Bereich der Absicherung ihrer Vereinsmitglieder der führende Sportverband in Niederösterreich. Herzstück ist die österreichweit einzigartige Sport-Kollektiv-Versicherung, die vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt wird. Sie bietet umfassenden Schutz – nicht nur für Sportlerinnen und Sportler im Unfallbereich, sondern insbesondere auch für rund 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre.

„Unsere Vereine leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für die Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, ihnen die größtmögliche Sicherheit zu bieten. Mit einer Haftpflichtdeckungssumme von drei Millionen Euro verfügen unsere Funktionärinnen und Funktionäre über einen verlässlichen Schutz im Schadensfall“, betont SPORTUNION NÖ-Präsident Raimund Hager. Insgesamt profitieren bereits 1.140 Mitgliedsvereine in Niederösterreich von diesem maßgeschneiderten Versicherungspaket.

Auch seitens der NV wird die Kooperation klar unterstrichen: „Sport verbindet Menschen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Die SPORTUNION NÖ engagiert sich in besonderer Weise für den Breitensport und schafft vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Begegnung. Dieses Engagement unterstützen wir seit Jahrzehnten mit Überzeugung“, erklärt NV-Generalsekretärin Elisabeth Ring, MA.

Mit der Verlängerung der Partnerschaft wollen beide Organisationen künftig verstärkt auf digitale Kommunikation und soziale Medien setzen, um ihre Serviceleistungen und Informationen noch zielgerichteter an Vereine und Mitglieder zu vermitteln.

Erste Strategieklausur des neu gewählten Landesvorstandes

Von 20.-21. Februar hat sich der beim 30. ordentlichen Landestag neu gewählte Landesvorstand auf eine zweitägige Strategieklausur in das Seminarhotel Lengbachhof nach Alt Lengbach begeben.

Nach einem kurzen Onboarding für die neuen Vorstandsmitglieder wurde die aktuelle Ausrichtung des Landesverbandes reflektiert und zukünftige Handlungsfelder diskutiert und festgelegt.

Der Fokus soll zukünftig weiterhin auf der optimalen Betreuung und Serviceleistung der mittlerweile 1.140 Mitgliedsvereine liegen. Schwerpunkte will der neue Landesvorstand im Bereich Ehrenamtsnachwuchs, Administrationserleichterungen sowie der Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere in Hinblick auf die verstärkte Nutzung digitaler Medien – setzen.



Pascal Schmoll, Gert Kunter, Franz Brandtner, Christina Petz, Birgit Fürnkranz-Maglock, Eva Nitschke und Markus Skorsch (hinten) sowie Karl Biedermann, Raimund Hager und Gerhard Glinz (vorne v.l.n.r.)

NÖN

Foto: StockPhotoDirectors/Shutterstock.com

Mit dem NÖN-Digitalabo täglich bestens informiert

- + **Werbereduziertes Lesen** auf NÖN.at
- + **Uneingeschränkter Zugriff** auf NÖNplus Inhalte aller Regionen
- + **Zwei ePaper Ausgaben** aus zwei Regionen deiner Wahl
- + **AboClub** mit vielen Vorteilen

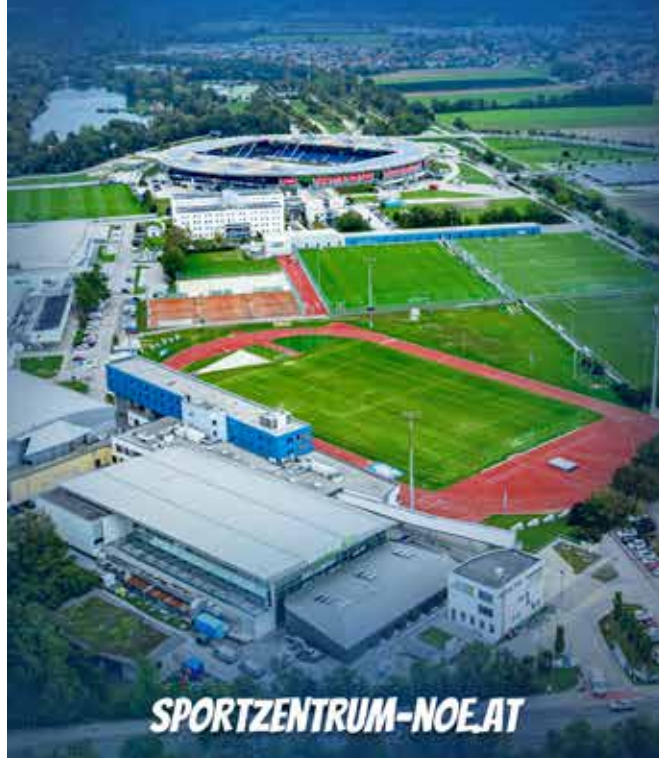


Immer wissen, was vor deiner Haustüre passiert!

[NÖN.at/abo/digital](https://nön.at/abo/digital)



**DEINE
TRAININGSSTÄTTE
IN ST. PÖLTEN**



SPORTZENTRUM-NOE.AT



Förderansuchen

... bis spätestens 31. März online einreichen!

Mit dem Umstieg auf das neue bundesweit einheitliche Datenbanksystem sind alle Förderansuchen online über die SPORTUNION-Vereinsverwaltung [suvw.at](https://www.suvw.at) einzureichen.

Dabei haben die Mitgliedsvereine die Möglichkeit, je Kalenderjahr finanzielle Förderungen in folgenden Bereichen zu beantragen:

- Sportstättenbau
- Sport- und Trainingsgeräte sowie langlebige Wirtschaftsgüter
- Mieten
- Trainereinsatz

Die Förderungen sind online über die Vereinsverwaltung www.suvw.at bis spätestens 31. März 2026 einzureichen und werden vom Landesvorstand auf Basis der transparenten Förderrichtlinien (https://sportunion.at/noe/wp-content/uploads/sites/2/Richtlinien-zur-Foerdervergabe-SPORTUNION-NOe_2024_06_19.pdf) vergeben.

Digitale Abrechnung möglich

Seit Oktober 2024 können Abrechnungsunterlagen für sämtliche Förderbereiche sowie die Projekte "Tägliche Bewegungseinheit", "Vereinsbonus" und "Jugend gesund bewegen" auch digital übermittelt werden. Belege die gleichzeitig auch beim Land Niederösterreich oder bei einem Fachverband zur Abrechnung gebracht werden, sind von der digitalen Übermittlung ausgenommen. Alle Infos zur digitalen Förderabrechnung findest Du hier: <https://sportunion.at/noe/news/2024/10/09/digitale-foerderabrechnung-uebermittlung-von-abrechnungsunterlagen-zukuenftig-auch-elektronisch-moeglich/>

Bei individuellen Anfragen helfen die Mitarbeiter:innen der Landesgeschäftsstelle unter office.noe@sportunion.at bzw. 02742/205 gerne weiter.

Bezirksgruppentagungen 2026

Am 14. April starten mit der Bezirksgruppe Wr. Neustadt - Neunkirchen die diesjährigen Bezirksgruppentagungen. Die Bezirksgruppentagungen werden von 62,4% der Mitgliedsvereine direkt nach der Verbandswebsite und noch vor dem Verbandsmagazin und dem Newsletter als zweitwichtigster Kommunikationskanal der SPORTUNION Niederösterreich gesehen. Sie sollen aber nicht nur der Informationsweitergabe sondern auch dem persönlichen Kontakt und dem Meinungsaustausch der Mitgliedsvereine untereinander dienen. Die genauen Tagungsorte sowie Zeitplan und Tagesordnung werden den Mitgliedsvereinen per schriftlicher Einladung spätestens 4 Wochen vor dem Termin bekannt gegeben. 2026 werden von den Mitgliedsvereinen bei den Bezirksgruppentagungen die Vertreter in der Landesleitung neu gewählt. Diesbezügliche Wahlvorschläge können an office.noe@sportunion.at gerichtet werden. Im Anschluss an jede Sitzung sind die Vereinsvertreter:innen auf einen Imbiss eingeladen. Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass die Teilnahme an der jährlichen Bezirksgruppentagung eine statutarische Pflicht der Mitgliedsvereine darstellt und entsprechend dem Beschluss der Landesleitung auch die Voraussetzung für sämtliche Fördervergaben ist.



Bezirksgruppentagungen Termine

Wann?	Wo?
14. April	Wr. Neustadt - Neunkirchen
21. April	Gmünd - Waidhofen a.d. Thaya
28. April	Baden - Bruck a.d. Leitha
29. April	St. Pölten
05. Mai	Horn - Hollabrunn
12. Mai	Lilienfeld
26. Mai	Tulln - Klosterneuburg
02. Juni	Melk - Scheibbs
08. Juni	Krems
15. September	Gänserndorf - Korneuburg
22. September	Mistelbach
29. September	Amstetten - Waihofen a.d. Ybbs
06. Oktober	Mödling - Schwechat
13. Oktober	Zwettl



© ÖOC Patrick Steiner

Olympische Erfolge in Mailand-Cortina: Die SPORTUNION NÖ jubelt mit ihren Athlet:innen

Die Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina brachten herausragende Erfolge für den österreichischen Sport. Mit Katharina Huber, Benjamin Karl und Jakob Dusek standen gleich drei Athlet:innen aus SPORTUNION NÖ Vereinen auf dem olympischen Podest und sorgten für unvergessliche Momente.

Katharina Huber von der SPORTUNION Waidhofen/Ybbs krönte ihre starken Leistungen mit der Goldmedaille in der alpinen Team-Kombination. Gemeinsam mit Ariane Rädler zeigte sie Nervenstärke und sicherte mit einer herausragenden Slalomfahrt den Olympiasieg – das erste Damen-Ski-Gold für Österreich seit 2014.

Auch Snowboard-Routinier Benjamin Karl (SPORTUNION Trendsport Weichberger) schrieb erneut Sportgeschichte: Im Parallel-Riesentorlauf gewann er sein zweites Olympiagold und bestätigte damit seine Ausnahmestellung im internationalen Snowboardsport. Als Qualifikationsdritter dominierte er die K.-o.-Runden und holte insgesamt seine vierte olympische Medaille. Jakob Dusek (SPORTUNION Trendsport Weichberger) sorgte ebenfalls für großen Jubel. Der Snowboardcrosser gewann nach schwieriger, verletzungsbedingter Vorbereitung die Bronzemedaille im Snowboardcross.

Gemeinsam holten die drei SPORTUNION-Athlet:innen zwei Gold- und eine Bronzemedaille für Niederösterreich und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum starken österreichischen Abschneiden bei diesen Spielen.

Feierlicher Empfang für Olympiasiegerin Katharina Huber in Waidhofen/Ybbs

Nach ihrer Rückkehr aus Italien wurde Katharina Huber in Waidhofen/Ybbs feierlich empfangen. Zahlreiche Fans, Wegbegleiter:innen und Ehrengäste würdigten ihre außergewöhnliche Leistung und feierten gemeinsam den historischen Olympiasieg. Auch SPORTUNION NÖ Bezirksgruppenobmann Ferdinand Jandl war vor Ort, überbrachte die Glückwünsche des Landesverbandes und überreichte ein Präsent als Zeichen der Anerkennung.

Empfang für Jakob Dusek in Herzogenburg

Auch Snowboardcross-Olympiamedaillengewinner Jakob Dusek wird in seiner Heimatgemeinde gebührend gefeiert. In Herzogenburg ist eine Olympiaparty als offizieller Empfang für den Bronzemedaillengewinner geplant, bei dem Fans, Vereinskoleg:innen und die Bevölkerung die Möglichkeit haben werden, dem erfolgreichen SPORTUNION-Athleten persönlich zu gratulieren.

Die SPORTUNION Niederösterreich lädt herzlich dazu ein, am 20. März 2026 ab 17 Uhr am Rathausplatz Herzogenburg gemeinsam den olympischen Erfolg zu feiern und einen Athleten zu ehren, der mit Kampfgeist, Durchhaltevermögen und Leidenschaft ein starkes Zeichen für den niederösterreichischen Sport gesetzt hat.

© ÖOC Patrick Steiner





SPORTLAND NÖ

Ninja Tour 2026

Die SPORTLAND Niederösterreich Ninja Tour 2026 startet wieder voll durch und lädt junge Talente aus ganz Niederösterreich dazu ein, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltungsreihe der SPORTUNION Niederösterreich in Kooperation mit SPORTLAND Niederösterreich hat sich in den vergangenen Jahren als beliebter Treffpunkt für Kids und Teens etabliert, die Spaß, Bewegung und sportliche Herausforderungen suchen.

Im Fokus stehen wie gewohnt die vier Landesviertel-Challenges, bei denen Balance, Kraft, Geschick und Schnelligkeit gefragt sind – ganz im Stil des Ninja-Sports. Teilnehmen dürfen alle Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2017, die sich in einem Parcours voller spannender Hindernisse messen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind allerdings begrenzt und werden nach dem „First come, first serve“-Prinzip vergeben.

Die Tourstopps 2026 im Überblick:

- Mostviertel-Challenge – 14. März 2026 in Purgstall
- Weinviertel-Challenge – 18. April 2026 in Hollabrunn
- Waldviertel-Challenge – 25. April 2026 in Horn
- Industrieviertel-Challenge – 23. Mai 2026 in Wr. Neustadt

Bei jedem Tourstopp können die jungen Ninjas in zwei Altersgruppen antreten und wertvolle Erfahrungen im Parcours sammeln. Die Veranstaltungsteams vor Ort sorgen wie im-

mer für einen reibungslosen Ablauf und eine motivierende Atmosphäre.

Die Ninja Tour bietet den Teilnehmer:innen nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern zugleich ein unvergessliches Erlebnis mit Gleichgesinnten. Ob Einsteiger:in oder bereits geübte:r Ninja – hier steht der Spaß am Sport im Vordergrund.

Jetzt anmelden!

Du möchtest dabei sein? Dann sicher dir jetzt einen Startplatz für deinen Wunsch-Tourstopp! Die Anmeldung zur SPORTLAND Niederösterreich Ninja Tour 2026 ist kostenlos, aber wegen begrenzter Teilnehmerzahlen unbedingt erforderlich. Scanne den QR-Code oder nutze das online Formular, um dich anzumelden und Teil dieses aufregenden Sportevents zu werden.



Sauberer Strom. Saubere Kilometer.

Auf die Zukunft schauen.



Jetzt bestellen!
evn.at/emobil



gemeinsam besser leben

Gesundheit, die Spaß macht.

Versicherungslösungen
für Vereine der Sportunion.

uniqua.at

Jetzt
beraten
lassen.

in Kooperation mit:

SPORT
union 

Werbung

Raiffeisen
Niederösterreich



Die beste Zeit unseres Lebens.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN
& JBL KOPFHÖRER
HOLEN!



raiffeisen.at/jugendkonto

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den obenstehenden QR-Code abrufbar.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Jackpot.fit – das Gesundheitssportangebot

Jackpot.fit ist ein Gesundheitssportangebot für Erwachsene im Alter von 35 bis 65 Jahren. Die Zielgruppe sind Sport-Beginner:innen- und Wiedereinsteiger:innen sowie auch Übergewichtige und Personen mit Typ 2 Diabetes.

Das 60-minütige Programm umfasst Kraft- und Ausdauertraining. Ein weiteres Ziel ist, an der Verhaltensänderung bzw. der Motivation der teilnehmenden Personen zu arbeiten. Das erste Semester ist dabei für alle Teilnehmer:Innen kostenlos.

Interessierte SPORTUNION Vereine können durch dieses eine neue Zielgruppe erschließen und ihr Angebot im Gesundheitssport ausbauen.

Ab September 2026 werden jeweils neue Standorte für das Winter- und Sommersemester gesucht.

Nähere Infos für Vereine findet ihr unter <https://sportunion.at/noe/projekte/jackpot-fit/> oder bei Projektleiter Martin Schwingenschuh.



Dein Ansprechpartner

👤 Martin Schwingenschuh, MSc.
+43 (0) 2742 / 205 - 25
martin.schwingenschuh@sportunion.at



Tägliche Bewegungseinheit

Das Erfolgsprojekt Tägliche Bewegungseinheit ist schon lange nicht mehr aus dem heimischen Sport wegzudenken.

107 Mitgliedsvereine der SPORTUNION NÖ sind im Schuljahr 2025/26 Teil des Projekts und mit insgesamt 264 wöchentlichen Bewegungscoach-Einheiten und etwas über 10.000 geplanten FLEX-Einheiten maßgeblich an der Umsetzung beteiligt.

Bei den Bewegungscoach-Einheiten handelt es sich um zusätzliche Ganzjahresstunden. Teilnehmende Kindergartengruppen erhalten dabei eine und Volksschulklassen ein bis zwei zusätzliche, wöchentliche Einheiten von Bewegungscoaches.

Die größte Nachfrage herrscht nach wie vor bei den FLEX-Einheiten, dem "klassischen", altbewährten Modell. Dabei setzen lokale Vereine im Rahmen der regulären Unterrichtszeit Einheiten um und können dadurch nicht nur neue Inputs im Bewegungs- und Sportunterricht setzen, sondern auch ihr Vereinsangebot vorstellen.

"Wir sehen, dass die Anfragen zur Teilnahme am Projekt nach wie vor nicht nachlassen – weder von Seiten der Vereine, als auch von Seiten der Bildungseinrichtungen. Dass dieses Potenzial weitaus höher ist als das uns zur Verfügung stehende Pro-

jektbudget, zeigt uns immer wieder die Wichtigkeit des Projektes auf. Der Beitrag, den unsere Vereine hier für den Sport in Niederösterreich leisten ist enorm - schließlich setzt man hier bereits bei den Jüngsten an", so SPORTUNION NÖ-Projektleiterin Anna Hauer.

Für das Schuljahr 2026/27 wird die Projektanmeldung für Mitgliedsvereine der SPORTUNION NÖ ab Ostern möglich sein und mit 30. Juni 2026 enden. Vereine, die am Projekt teilnehmen möchten, können den Antrag ausschließlich in diesem Zeitraum über die SPORTUNION-Datenbank (suvw.at) stellen.



Deine Ansprechpartnerin

👤 Anna Hauer
+43 (0) 2742 / 205 - 26
a.hauer@sportunion.at

Bewegung

startet mit einem Tab

Mehr Bewegung, bessere Planung, zeitgemäße Nutzung: Mit ihrem Relaunch präsentiert sich die Ballschule Österreich App moderner, übersichtlicher und näher an der Praxis denn je. Die digitale Bewegungsplattform unterstützt Pädagog:innen, Trainer:innen und Eltern dabei, Kinder spielerisch zu aktiver Bewegung zu motivieren – und macht Planung, Training und Freizeitgestaltung deutlich einfacher.

Die Ballschule Österreich App im neuen Look

Ein Bild, das viele aus Schulen kennen: Im Turnsaal herrscht reges Treiben. Anna (5) lacht, als der Volleyball zu weit fliegt, Max (7) stolpert beim Dribbeln, Leila (6) testet mutig Handballwürfe, und Tim (8) experimentiert mit Prelen und Weitergeben. Jede Bewegung ist ein Abenteuer, jedes Spiel eine neue Herausforderung – und die Kinder entdecken spielerisch Koordination, Geschicklichkeit und Teamgeist.

Die Ballschule Österreich App im frischen Look

Doch diese lebendige Szene ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. „Bewegungsmangel ist eine große Herausforderung, besonders bei Kindern“, betont SPORTUNION-Präsident Peter McDonald. Die Ballschule Österreich App setzt genau hier an. „Mit dem Relaunch begegnen wir diesem Trend aktiv“ (McDonald). Die App, ein gemeinsames Projekt der Sportdachverbände SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ sowie der Fachverbände AFBÖ, ÖBV, ÖFB, ÖFFB, ÖHB und ÖVV, verbindet bewährte Konzepte mit moderner digitaler Nutzung und bringt Bewegung dorthin, wo sie gebraucht wird.

Digitale Antwort auf den Bewegungsmangel bei Kindern

Die App erleichtert Schule, Kindergarten, Verein und Familie, Bewegung abwechslungsreich, altersgerecht und unkompliziert in den Alltag zu integrieren. Wissenschaftlich fundierte Inhalte



Mehr als Fußball: Nationalteamlegende Sebastian Prödl nutzt die App gemeinsam mit seinen Töchtern. „Die Übungen werden von den Mädels regelmäßig eingefordert und sorgen für ein breites Lächeln.“

Kostenlos
verfügbar!

Umfangreiche Inhalte auf einen Blick

- 392** Videos insgesamt, darunter
- 42** Videos **Mini-Ballschule** (3-6 Jahre)
- 34** Videos **Ballschule ABC** (6-9 Jahre)
- 112** Videos **Sportgerichtetes Lernen** (8-10 Jahre)
- 90** Videos **sportartspezifische Übungen**
- 57** Videos **Tägliche Bewegungseinheit** Kindergarten
- 57** Videos **Tägliche Bewegungseinheit** Volksschule
- 8.000** aktive Nutzer:innen (Stand Juni 2025)
- 200.000** Videoaufrufe im Zeitraum 2022-2024

bieten klaren Mehrwert für alle, die mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren arbeiten. „Mit altersgerechten und wissenschaftlich fundierten Inhalten bietet die überarbeitete App praxisnahe Impulse für verschiedene Altersstufen und Themenbereiche. So stärkt die App nicht nur die Gesundheit, sondern weckt auch nachhaltig die Freude an Bewegung – hoffentlich jeden Tag ein bisschen mehr“, sagt ASKÖ-Präsident Hermann Krist.

Sportstars als Botschafter für Bewegung

Anfang Februar herrschte in der Sportarena Wien reges Treiben: Prominente österreichische Sportler:innen waren zum Foto- und Videodreh für den Relaunch geladen und plötzlich flogen Volleyball, Basketball und Handball wild durcheinander über das Parkett. Fußball-Nationalteamlegende Sebastian Prödl blickt dabei vor allem aus Elternsicht auf das Projekt und erzählt, er sei „vom Inhalt begeistert“ und nutze die Übungen selbst zu Hause, wo die Ballschule bei seinen Töchtern „für ein breites Lächeln sorgt und oft eingefordert wird“.

Sportarten tauschen, Spaß entdecken

Die Stars hatten sichtlich Freude daran, andere Sportarten auszuprobieren und zeigten damit, wie vielseitig Bewegung mit Bällen sein kann. Volleyballerin Eva Stabentheiner zeigte sich dabei besonders positiv überrascht: Schon beim ersten Hören habe sie die App „eine richtig coole Idee“ gefunden, weil sie so etwas zuvor noch nie gesehen habe - vor allem die vielen Ballsportarten und die Videos, in denen alles vorgezeigt wird, seien „einfach super für die Kinder“, da sie sehen, wie alles funktioniert und es dadurch leichter selbst ausprobieren können.

Der Relaunch im Fokus: Was ist neu?

Modernes Design, klare Struktur, schnelle Suche: Inhalte sind nach Alter und Kategorie gegliedert, Playlists und Favoriten erleichtern individuelle Trainingseinheiten, und der Offline-Modus macht die App überall nutzbar – egal ob in Turnstunden, Verein oder zu Hause.

Eine App, viele Einsatzmöglichkeiten

Die kostenlose Ballschule Österreich App bietet hunderte wissenschaftlich fundierte Spiele und Übungen. Sie unterstützt Pädagog:innen, Trainer:innen und Eltern gleichermaßen. „Damit

wird Bewegung dort möglich, wo sie gebraucht wird – flexibel, niedrigschwellig und qualitätsgesichert“, so McDonald.

Inhalte, die überzeugen

Mit 392 Videos - von der Mini-Ballschule bis zu sportartspezifischen Übungen – ist die App fest in Bildungs- und Sportpraxis verankert. Sie kommt in Schule, Kindergarten, Verein und der „Täglichen Bewegungseinheit“ zum Einsatz und zeigt: Die Ballschule Österreich App ist ein zukunftsweisendes Werkzeug für mehr Bewegung, Qualität und Freude am Sport im Kindesalter.

© LeSteve



Jugend bewegt – SPORTUNION NÖ Jugend startet aktiv ins Jahr 2026

Erste Einsätze mit Vereinen

Das Team des Fachausschusses Jugend der SPORTUNION Niederösterreich ist bereits aktiv ins Jahr 2026 gestartet. Gemeinsam mit verschiedenen Vereinen wurden schon die ersten Einsätze umgesetzt, bei denen zahlreiche Kinder und Jugendliche in Bewegung gebracht werden konnten. Mit Spiel, Sport und gemeinsamer Aktivität stand dabei vor allem die Freude an Bewegung im Mittelpunkt.



Vorbereitung auf das Highlight-Event LATUSCH

Während die ersten Aktivitäten bereits erfolgreich abgeschlossen wurden, richtet sich der Blick des Jugendausschusses nun auf sein größtes Event des Jahres: LATUSCH.

Der Breitensportwettbewerb in den Grundsportarten Leichtathletik, Turnen und Schwimmen findet heuer bereits zum **49. Mal** statt und gilt als das Highlight der SPORTUNION-Jugend. Mehr als 200 Sportlerinnen und Sportler von jung bis alt werden dabei erwartet. Gleichzeitig zeigt die Veranstaltung eindrucksvoll, wie wichtig ehrenamtliches Engagement im Sport ist. Das Jugendteam der SPORTUNION Niederösterreich ist den ganzen Tag im Einsatz, um den Athletinnen und Athleten einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Wettkampftag zu ermöglichen.

Sport, Teamgeist und Ehrenamt am 1. Mai in St. Pölten

Die Teams der Vereine sind bunt gemischt und treten in neun Disziplinen der drei Sportarten gegeneinander an: Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen im Schwimmen, Reck, Kasten und Boden im Turnen sowie Wurf, Sprint und Weitsprung in der Leichtathletik. Im Vordergrund stehen dabei nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch Teamgeist, Gemeinschaft und Fairness. Wer Sport und gelebtes Ehrenamt hautnah erleben möchte, sollte sich den 1. Mai in St. Pölten vormerken. Dann stehen Bewegung, Gemeinschaft und Begeisterung für den Sport wieder im Mittelpunkt – ob als Zuschauerin oder Zuschauer, als Teil des engagierten Jugendteams oder als Sportlerin bzw. Sportler für den eigenen Verein.



Hard Facts

📅 01. Mai 2026

📍 St. Pölten

📧 pascal.schmoll@sportunion.at



🔗 sportunion.at/noe/kinder-jugend/



Nachhaltigkeit im Sportverein

© Freepik.com

Wie aus Ideen gelebte Praxis wird

Nachhaltigkeit ist im Sport längst angekommen. Doch wie lässt sie sich im Vereinsalltag konkret umsetzen? Eine Folge des Videopodcasts des Niederösterreichischen Fußballverbands (NÖFV) – mit dem Nachhaltigkeitsexperten der SPORTUNION Thomas Dworak – zeigt, dass zukunftsfähige Vereinsarbeit nicht bei großen Visionen stehen bleiben muss, sondern mit vielen kleinen, aber durchaus wirksamen Schritten beginnt.

Im Videopodcast des NÖFV steht ein Thema im Mittelpunkt, das Sportvereine zunehmend beschäftigt: Nachhaltigkeit. Zu Gast war Thomas Dworak, Nachhaltigkeitsexperte der SPORTUNION Österreich und Obmann der SPORTUNION West-Wien. Als aktives Mitglied der AG Green und erfahrener Praktiker bringt Dworak seine Expertise seit Jahren in Projekte zur nachhaltigen Vereinsentwicklung ein. Der Podcast richtet sich an Funktionär:innen, Trainer:innen, Ehrenamtliche und engagierte Vereinsmitglieder. Kurz: an alle, die ihren Verein langfristig gut aufstellen wollen. Die zentrale Erkenntnis: Nachhaltigkeit ist kein Zusatzthema, sondern ein ganzheitlicher Ansatz, der Umwelt, Gesellschaft und wirtschaftliche Stabilität verbindet.

Was bedeutet Nachhaltigkeit im Amateur-Sport?

Im Gespräch wurde schnell klar, dass Nachhaltigkeit im Amateurbereich anders gedacht werden muss als im Profisport. Es geht nicht um aufwendige Großprojekte, sondern um realistische Maßnahmen, die im Alltag umsetzbar sind und langfristig Wirkung zeigen.

Diskutiert wurde unter anderem, wo österreichische Sportvereine aktuell stehen, wie Naturschutz bei Outdoor-Veranstaltungen gelingen kann oder ob Umweltzertifizierungen für Amateurevereine realistisch sind. Auch einfache Hebel – etwa zur Reduktion des Energieverbrauchs bei Sportevents – standen im Fokus.

Drei Säulen für zukunftsfähige Vereinsarbeit

Nachhaltige Vereinsarbeit, so die Kernaussage, ruht auf drei Säulen. Im ökologischen Bereich reichen Maßnahmen von LED-Beleuchtung und smarter Bewässerung bis hin zu regionaler Beschaffung und Abfallvermeidung. Die soziale Dimension umfasst die Stärkung des Ehrenamts, Kinder- und Jugendschutz sowie Integration und Vorbildwirkung im Alltag. Wirtschaftlich zählt sich Nachhaltigkeit ebenfalls aus: Sie senkt langfristig Kosten, stabilisiert Vereinsstrukturen und schafft Planungssicherheit.

Nachhaltigkeit beginnt im Alltag

Besonders betont wurde, dass Nachhaltigkeit im Vereinsleben erlebbar



Thomas Dworak

Nachhaltigkeitsexperte der SPORTUNION

sein muss. Beim Training, wenn Kinder Mülltrennung lernen. Beim Vereinsfest, wenn regional eingekauft und auf Einweg verzichtet wird. Oder bei Auswärtsfahrten, wenn Fahrgemeinschaften gebildet werden. Gerade diese kleinen Schritte machen Nachhaltigkeit greifbar. „Und wirken weit über den Sportplatz hinaus“, so Thomas Dworak.

Wissen bündeln, Umsetzung erleichtern

Mit der Plattform Green SPORTUNION bietet die SPORTUNION Vereinen eine zentrale Anlaufstelle für nachhaltige Entwicklung. Checklisten, Leitfäden, Best-Practice-Beispiele und Informationen zu Fördermöglichkeiten unterstützen Vereine dabei, Ideen in konkrete Maßnahmen zu verwandeln. Der Podcast des NÖFV liefert dazu wertvolle Impulse – und zeigt: Nachhaltiger Sport ist keine Zukunftsvision, sondern bereits heute machbar.

Erfolgreicher Auftakt einer Institution

Die erste Runde des SPORTUNION Young Diamonds Challenge Fechtcup fand im BSFZ Südstadt statt. FechtUNION Mödling-Obfrau Birgit Grasnek und Andrea Bereuter sorgten für einen reibungslosen Ablauf und sorgten mit an das Alter und der Starterzahl angepassten Modi, dass die Jungfechter so oft möglich ihr Erlerntes an der Planche ausüben konnten. Besonders die Jugend C (U12) Kategorie war mit 16 Aktiven stark vertreten, erfreulich war aber auch, dass in der jüngsten Altersklasse (U10) deutlich mehr Fechter:innen als bei den letzten Austragungen ihre Klinge kreuzten. Die rund 50 Teilnehmer:innen zeigten mit dem Florett und dem Säbel ihr Können, die Sieger:innen kamen aus Krems, Mödling, Wiener Neudorf und Wien.



SPORTUNION Young Diamonds Challenge - 2. Runde



Fast 70 Florett- und Säbelfechter:innen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nahmen an der 2. Runde des traditionellen Cups im Fechtzentrum Krems teil. Die Fechtunion Krems sorgte für eine reibungslose Organisation und so konnten die acht- bis siebzehnjährigen Nachwuchsfechter von 9 bis 17 Uhr ihr ganzes Können ausgiebig zeigen. Davon überzeugte sich auch Sportstadträtin Bernadette Laister, die gleich 5 Siege des Heimvereins miterlebte und gemeinsam mit Josef Poscharnig die Medaillen an die Gewinner:innen überreichte.

Die dritte Runde findet am 21. März im BSFZ Südstadt statt.

SPORTUNION 3x3 Landesmeisterschaften

Am 8. Dezember 2025 fand in St. Pölten die aufregende 3x3 Basketball-Landesmeisterschaft der SPORTUNION statt. Die Veranstaltung zog junge Basketballtalente aus ganz Niederösterreich an und bot spannende Matches und eine großartige sportliche Atmosphäre. Insgesamt nahmen beeindruckende 92 Kinder an den Sportunion 3x3 Landesmeisterschaften teil, was die wachsende Beliebtheit der dynamischen 3x3-Variante des Basketballs unterstreicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften in den Altersklassen U13 und U14 um den begehrten Landesmeistertitel. Die Siegerehrung wurde vom amtierenden 3x3 Europameister und Nationalteamspieler Nico Kaltenbrunner vorgenommen, der sich persönlich ein Bild von den talentiertesten Nachwuchsstars des Landes machte. Nach intensiven Spielen und packenden Finalrunden standen die Sieger der jeweiligen Altersgruppen fest. Die SPORTUNION gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihren hervorragenden Leistungen und dankt den Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Eltern für ihre Unterstützung.



Die Meisterschaften waren ein voller Erfolg und stellten einmal mehr das hohe Niveau des Nachwuchsbasketballs in Niederösterreich unter Beweis.

Landesmeisterschaften Ski Alpin

Bei der NÖ SPORTUNION Landesmeisterschaft Ski Alpin am 6. Jänner 2026 auf der Mathias-Zdarsky-Rennstrecke am Annaberg verzeichnete die Veranstaltung mit 101 Athletinnen und Athleten aus 20 Vereinen ein Rekordstarterfeld. Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis zur 60plus-Kategorie bot das Rennen spannenden und hochklassigen Skisport. Die Tagesbestzeiten und damit die Landesmeistertitel gingen an Marco Rohregger (SPORTUNION Waidhofen) mit 33,70 Sekunden sowie an Janine Springer (WSV Traisen) mit 34,59 Sekunden. Die SPORTUNION Hohenberg stellte die meisten Starter:innen, während Waidhofen auch die schnellste Mannschaft stellte. Zahlreiche Pokale, Medaillen und Sachpreise rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Großer Dank gilt dem USC Lilienfeld für die Durchführung sowie allen Vereinen und Unterstützern, die dieses Rekordergebnis möglich machten.



YOUNG DIAMONDS Challenge Ski Alpin 2026



Unter dem Motto "Spiel, Spaß und erste Rennerfahrungen" ging am ersten Märzwochenende die SPORTUNION Young Diamonds Kids Challenge Ski Alpin 2026 am Annaberger Almboden über die Bühne. Bei traumhaftem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen fanden sich über 60 Kinder aus 18

verschiedenen Vereinen ein, um ihr Können auf zwei Brettern unter Beweis zu stellen. Das Konzept der Challenge ist es, den jüngsten Skifahrer:innen einen spielerischen Einstieg in den Wettkampfsport zu ermöglichen. Auf drei Stationen konnten die Kinder ihr Talent zeigen. Herzstück war ein kurzer Riesentorlauf mit einigen Toren, der den Neulingen eine erste Chance zum Durchschnuppern von Rennluft bot und den bereits geübteren Kids als kleines Training diente. Zusätzlich gab es zwei Geschicklichkeitsstationen, denn ein:e echte:r Rennläufer:in muss mehr können als nur schnell fahren: Auf Skiern laufen – auch bergauf – und zielsicher einen Ball werfen, standen auf dem Programm.

Am Ende gab es für alle Kinder Medaillen, sowie tolle Sachpreise von der SPORTUNION Niederösterreich sowie Süßigkeiten und ein Radelberger Drink von der Firma Egger in einem Goodie Bag.

„Come Together“ Training 2026 in der Schnitzelgrubenhalle St. Pölten

Zum Start des neuen Jahres war der Andrang beim "Come Together" Training überaus groß. 62 Teilnehmer:innen aus 5 Vereinen trainierten eifrig in der Kunstturnhalle St. Pölten. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen trainierten sie gemeinsam mit ihren Heimtrainer:innen in ihrer Trainingsgruppe an vier Wettkampfgeräten. Im Vordergrund stand zum einen das Erlernen und Ausprobieren neuer Turnelemente, sowie auch die Freude am Turnen selbst. „Schön war es die Freude und die Vielfalt des Turnens bei den jungen Turner:innen mitzuerleben,“ fasst Landesfachwartin Andrea Vicht die Stimmung in der vollen Turnhalle zusammen: „Es freut uns, dass nun mit der SPORTUNION Melk ein weiterer Verein, den Weg zu uns gefunden hat.“ Neben Melk waren Turngruppen der SPORTUNION Mödling, SPORT-



UNION St. Pölten, SPORTUNION Stockerau und SPORTUNION Traiskirchen vertreten. Ein gelungener Start ins neue Turnjahr.



Wissen bewegt

Die SPORTUNION Akademie auf Rekordkurs

Über 6.400 Teilnehmende, hunderte Kurse und ein stetig wachsendes Angebot: Die SPORTUNION Akademie blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Mit praxisnaher Aus- und Weiterbildung, innovativen Themen und hochqualifizierten Referent:innen festigt sie ihre Rolle als zentrale Bildungsplattform im österreichischen Sport.

Sport, Gesundheit, Vereinsmanagement und persönliche Kompetenzentwicklung – all das vereint die SPORTUNION Akademie unter einem Dach. Seit Jahren ist sie österreichweit eine verlässliche Anlaufstelle für Trainer:innen, Übungsleiter:innen, Funktionär:innen und sportlich Interessierte. In 4.750 SPORTUNION-Vereinen sowie darüber hinaus profitieren Menschen von einem breit gefächerten, zertifizierten Bildungsangebot. „Die SPORTUNION Akademie bietet die Möglichkeit, wertvolle Impulse zu sammeln und sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln“, betont SPORTUNION-Präsident Peter McDonald.

Rekordzahlen bestätigen den Erfolg

Das Jahr 2025 markiert einen neuen Meilenstein: Mit 6.431 Teilnehmenden

verzeichnete die SPORTUNION Akademie so viele Besucher:innen wie noch nie zuvor. Insgesamt wurden 426 Kurse angeboten – ein eindrucksvoller Beleg für die hohe Nachfrage und Relevanz der Inhalte. Besonders dynamisch entwickelte sich der digitale Bereich: Die Zahl der Online-Kurse stieg um mehr als ein Drittel, jene der Funktionärskurse sogar um 50 Prozent. Für Akademieleiter Christoph Hofmann ist klar: „Dieser Rekord zeigt, dass unsere Angebote den Nerv der Zeit treffen.“

Fortbildung mit Qualität und Wirkung

Auch im Fortbildungsbereich setzt sich der positive Trend fort. 1.577 Teilnehmer:innen nutzten gezielt Weiterbildungsangebote, die Zahl der ausgestellten Teilnahmebestätigungen stieg um 18,3 Prozent. Ein starkes Qualitäts-

merkmal sind zudem die 856 vergebenen Übungsleiter:innen-Zertifikate im Jahr 2025. Sie stehen für fundierte Ausbildung, praxisnahe Inhalte und hohe Standards – Faktoren, die im Vereinsalltag unmittelbar Wirkung zeigen.

Von Bewegung bis Digitalisierung

Peter McDonald: „Die Vielfalt des Programms ist eines der Markenzeichen der SPORTUNION Akademie.“ Das Angebot

6.431 Teilnehmende
in Kursen der
SPORTUNION

reicht von klassischen Übungsleiter:innen-Ausbildungen über Spezialmodule in Frauenfitness, Kindersport oder Skateboard-Breitensport bis hin zu Aktivkursen wie Selbstverteidigung für Mädchen.



© SPORTUNION

In 3 Schritten zu deinem Kursplatz

1. Registrierung: Neu auf der **SPORTUNION Akademie Plattform?**

Dann registriere dich bitte hier: https://sportunion-akademie.at/content/SPORTUNION_Akademie/profilregistrieren

2. Login: Du bist bereits auf der SPORTUNION Akademie Plattform registriert oder deine Registrierung ist nun abgeschlossen? Du kannst dich nun unter **"Profil/Login"** einloggen.

3. Buchung: Wähle nun deinen gewünschten Kurs unter **www.sportunion-akademie.at** aus, klicke beim jeweiligen Angebot auf „Details / Buchung“ und sichere dir deinen Kursplatz!

Gleichzeitig greift die Akademie aktuelle Entwicklungen auf: Kurse zu Künstlicher Intelligenz im Vereinsmanagement, Marketing-Tools oder Social Media zeigen, wie Digitalisierung den Sportalltag erleichtern kann. Mehr als 400 Angebote jährlich machen deutlich, wie breit das thematische Spektrum ist.

Gesundheit, Resilienz und Trainingsinnovation

Ein besonderer Fokus liegt auf gesundheitsorientierten Inhalten. Workshops zu Ernährung, Regeneration, Neuroathletik oder Resilienz stärken Trainer:innen ebenso wie aktive Teilnehmer:innen. Kurse wie „Kaltbaden – Stärkung von Körper, Geist und Immunsystem“ oder „Smarter Trainieren mit Neuroathletik“ verbinden sportwissenschaftliche Erkenntnisse mit direkter Anwendbarkeit. Auch Erwachsenenprogramme wie „Fit Aktiv mitten im Leben“ fördern Bewegung und Lebensqualität nachhaltig.

Nachwuchsarbeit als Investition in die Zukunft

Große Bedeutung misst die SPORTUNION Akademie der Arbeit mit Kindern

und Jugendlichen bei. Programme wie der „Junior Assistant“ eröffnen jungen Menschen erste Einblicke in Organisation und Verantwortung im Sport. Ergänzt wird dies durch die „SPORTUNION Impulstage Kindersport“, bei denen kindgerechte Bewegungsförderung im Mittelpunkt steht. „Unser Programm garantiert eine fundierte Weiterbildung für alle, die ihr Wissen gezielt erweitern möchten“, so Christoph Hofmann.

Gemeinsam erfolgreich

Peter McDonald: „Der Erfolg der SPORTUNION Akademie ist Teamarbeit. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Teilnehmenden sowie den Koordinator:innen in den Landesverbänden, die das Angebot laufend weiterentwickeln. Mit Blick nach vorne ist klar: Die SPORTUNION Akademie bleibt in Bewegung – und gestaltet die Bildungslandschaft im österreichischen Sport aktiv mit.“



© SPORTUNION



Start der Basismodul-Reihe 2026

Mit dem ersten Übungsleiter:in-Basismodul von 9.–11. Jänner 2026 im SPORTZENTRUM NÖ in St. Pölten fiel der offizielle Startschuss für das Ausbildungsjahr 2026 mit insgesamt zwölf geplanten Basismodulen. 27 Teilnehmer:innen legten dabei ein solides sportwissenschaftliches Fundament. Das zweite Basismodul fand von 13.–15. Februar 2026 in St. Pölten statt und war mit 30 Teilnehmer:innen ebenfalls vollständig ausgebucht. Beide Module boten optimale organisatorische und infrastrukturelle Rahmenbedingungen mit modernen Räumlichkeiten und einem gelungenen Wechsel zwischen Theorie- und Praxiseinheiten. Inhaltlich standen

Sportbiologie, Trainingslehre sowie Methodik und Didaktik der Bewegungsvermittlung im Mittelpunkt. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglichte eine direkte Anwendung der Inhalte und sorgte für ein abwechslungsreiches, nachhaltiges Lernerlebnis.

Das durchgehend große Interesse und die monatlich ausgebuchten Module unterstreichen den hohen Bedarf an qualifizierten Übungsleiter:innen-Ausbildung. Mit zwei erfolgreich durchgeführten Basismodulen wurde ein wichtiger Grundstein für ein vielversprechendes Ausbildungsjahr 2026 gelegt.



Übungsleiter:in Spezialmodul Fitness- und Gesundheitssport in St. Pölten

Von 16. bis 18. Jänner 2026 fand im SPORTZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten das Ausbildungswochenende zum/ zur Übungsleiter:in Fitness- und Gesundheitssport statt. 24 motivierte Teilnehmer:innen nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit der Planung und Durchführung von Bewegungseinheiten auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Inhalte für Erwachsene. Die Bereiche Ausdauer, Krafttraining, Spiele, Koordination, Beweglichkeit und Regeneration wurden theoretisch erklärt und praktisch umgesetzt. Die Teilnehmer:innen arbeiteten engagiert mit, stellten Fragen und brachten eigene Erfahrungen ein. Geleitet wurde die Ausbildung von den Referenten Hannes Blauensteiner und Stefan Wimmer, die mit viel Fachwissen und Praxisbezug für eine abwechslungsreiche und lebendige Gestaltung sorgten.



Erfolgreiches Übungsleiter:innen-Ausbildungswochenende Tanzpädagogik

Von 20. bis 22. Februar fand im SPORTZENTRUM Niederösterreich in St. Pölten erneut das Ausbildungswochenende zur/m Übungsleiter:in Tanzpädagogik statt. Trotz eines extremen Wintereinbruchs ließen sich 16 engagierte Teilnehmer:innen, als auch die Referentin nicht davon abhalten, den Weg nach St. Pölten auf sich zu nehmen und ihre Ausbildung zu starten. Im Mittelpunkt standen die Basics der Tanzschritte, vielfältige Variationsmöglichkeiten sowie die eigenständige Erstellung von Choreografien. Die Teilnehmer:innen erhielten fundierte Einblicke in methodisch-didaktische Grundlagen und konnten ihr Repertoire praxisnah erweitern. Besonderes Augenmerk lag auf der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen – von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen. Die Referentin Mag. Johanna Morozov vermittelte erneut hilfreiche, praxisorientierte Tools und Methoden, die direkt im Unterricht



angewendet werden können. Durch anschauliche Beispiele, gemeinsame Erarbeitungsphasen und aktives Ausprobieren entstand eine motivierende Lernatmosphäre, die vom starken Zusammenhalt der Gruppe getragen wurde.

Erneute Übungsleiter:in Pilates-Ausbildung in St. Pölten



Auf Grund der großen Nachfrage an der Übungsleiter:in Pilates-Ausbildung fand im Februar 2026 wieder ein Wochenende in St. Pölten statt. Trotz einer kurzfristig notwendigen Terminverschiebung, war der Kurs mit 14 Teilnehmer:innen

ausgebucht und ein großer Erfolg. Die Ausbildung setzt sich aus einem praxisreichen Wochenende, einer Theorieprüfung und der praktischen Prüfung zusammen.

Referentin Carina Charvat zeigte sich sehr bemüht den Teilnehmer:innen ein fundiertes Pilates-Grundwissen zu vermitteln. Von einer Einführung in die Pilates-Technik, Pilates-Prinzipien und -Ziele, über einen Ausflug in die angewandte Anatomie und Biomechanik, bis zu Pilates Basic-, Professional- und Traditional-Übungen – alle Bereiche wurden behandelt.

Strahlender Sonnenschein bei frühlinghaften Temperaturen rundete das Kurswochenende ab und Pausen konnten somit auch im Freien verbracht werden.

Erneut schließen 32 Schüler:innen der HAKsportiv St. Pölten ihre Übungsleiter:innen-Ausbildung ab

Die Übergabe der Zertifikate der Übungsleiter:innen-Ausbildung Functional Training fand für die Schüler:innen der 3. HAKsportiv-Klasse ausnahmsweise nicht, wie schon fast traditionell, am „Christmas Sweater Day“ statt, sondern erfolgte erst im neuen Jahr. Stolz nahmen die Schüler:innen ihre Zertifikate entgegen und Direktor Thomas Huber gratulierte allen herzlichst zum Abschluss. Die Schüler:innen hatten im Zuge dieser Ausbildung sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Fähigkeiten erlernt, die sie nun in ihrer zukünftigen Tätigkeit als Übungsleiter:innen anwenden können. Die frisch zertifizierten Übungsleiter:innen sind nun bestens vorbereitet, um Verantwortung zu übernehmen und mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag im Sport- und Freizeitbereich zu leisten. Die SPORTUNION NÖ ist froh über diese erfolgreiche Schulkooperation, die



mittlerweile schon fix im Jahresplan inkludiert ist. Ende Juni werden die 2. Klassen des Sportzweigs mit dem Basismodul wieder in eine neue Ausbildung starten, diesmal sogar 2 Klassen.



Junior Assistant Ausbildung begeistert den Vereinsnachwuchs in St. Pölten

Am 10. und 11. Jänner 2026 fand in St. Pölten erstmals die Ausbildung zum Junior Assistant der SPORTUNION Niederösterreich statt. 18 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren erhielten dabei erste Einblicke in die Rolle als Übungsleiter:in und sammelten praxisnahes Know-how für ihr Engagement im Verein. Unter der Leitung von Referent Gleb Morozov erwartete die Teilnehmer:innen ein abwechslungsreicher Mix aus Theorie und Praxis. Im Turnsaal des Mary Ward Privatgymnasiums standen vor allem Kooperations- und Teamspiele sowie ein „Kleinspiele“-Werkzeugkoffer mit vielen variierbaren Spielformen im Mittelpunkt. Auch Themen wie der sinnvolle Aufbau

eines Warm-ups, der sichere Umgang mit Geräten im Turnsaal sowie die Aufgaben und Verantwortung von Übungsleiter:innen wurden behandelt.

Darüber hinaus erhielten die Jugendlichen einen Überblick über mögliche Ausbildungswege im Sport und darüber, wie sie das Gelernte im Verein einsetzen können. Eine gemeinsame Übernachtung bei der SPORTUNION St. Pölten sowie ein Spiele- und Rätselabend förderten zusätzlich den Teamgeist. Die Junior Assistant Ausbildung vermittelt nicht nur sportliche Grundlagen, sondern stärkt auch Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Eine Wiederholung ist geplant.

Workshop „Kaltbaden – Stärkung von Körper, Geist und Immunsystem“



Am 13.12. fand in St. Pölten der ausgebuchte Workshop „Kaltbaden – Stärkung von Körper, Geist und Immunsystem“ mit acht Teilnehmer:innen statt. Referent Jürgen Ratheyser führte die Gruppe zunächst mit einem kompakten Theorieteil im SPORTZENTRUM fundiert in das Thema ein. Anschließend ging es gemeinsam zum Ratzersdorfer See, wo bei rund 5 Grad Wassertemperatur der Praxisteil folgte. Mental gestärkt und optimal vorbereitet schafften es alle Teilnehmer:innen ins kalte Wasser. Das positive Feedback sprach für sich: „Die Fortbildung war super vorbereitet und mit praktischer Heranführung an das Thema Kaltbaden.“

Fortbildung „Rückenfit“

Am 13.12.2025 und am 28.2.2026 fand jeweils ganztägig die Fortbildung „Rückenfit“ in den Krafträumen des SPORTZENTRUM NÖ statt. Insgesamt 35 Teilnehmer:innen nahmen an der praxisnahen Weiterbildung unter der Leitung von Referent Stefan Wimmer teil. Die moderne Ausstattung bot dafür ideale Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt stand der Unterschied zwischen allgemeinem Rumpfkrafttraining und einem gezielten Training zur strukturellen Stärkung der Wirbelsäule. Durch mechanische Reize und höhere Widerstände sollen Bandscheiben, Wirbelkörper sowie Bindegewebe langfristig belastbarer werden. Die Teilnehmer:innen lernten, welche Übungen die Wirbelsäule nachhaltig stärken, wie Belastungen sinnvoll dosiert werden und wie gezielte Dehnungen zu einer besseren Belastungsverteilung beitragen können.



Die Fortbildung bot eine gelungene Kombination aus Theorie und Praxis.

Österreichs Kirchensportler: Fußball-WM als pastorale Chance

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Amerika beginnt zwar erst im Juni, aber schon jetzt empfiehlt die Diözesansportgemeinschaft Österreichs (DSGÖ), eines der größten globalen Ereignisse pastoral zu nutzen. Milliarden von Menschen fiebern mit, erleben Freude, Enttäuschung, Hoffnung und Gemeinschaft. Aus kirchlicher Sicht stellt sich nicht die Frage, ob Kirche und Fußball zusammenpassen, sondern wie sie einander sinnvoll begegnen können. Sport ist ein zutiefst menschlicher Ausdruck – und damit auch ein Ort, an dem Gott erfahrbar werden kann. Daher empfiehlt der Vorsitzende der DSGÖ, Sepp Eppensteiner, Spiele von der WM 2026 in Amerika in den Pfarrgemeinden zu übertragen – verbunden mit einem spirituellen "Mehr-Wert" wie einer Andacht. Die Großveranstaltung biete, so Eppensteiner, auch die Möglichkeit, sich mit ethischen und sozialen Fragen auseinanderzusetzen, die mit der WM verbunden sind, wie etwa Menschenrechte in den Gastgeberländern, Kommerzialisierung des Sports oder Integration. Die Kirchen haben sich bereits in der Vergangenheit kritisch zu WM-Vergaben geäußert. Und noch eine gemeinschaftsstiftende Veranstaltung schlägt die DSGÖ vor: Pfarrfußballturniere auf kleineren Plätzen, um möglichst viele Gruppen, die mit der Pfarre verbunden sind, teilnehmen zu lassen.

Fußball als Spiegel menschlicher Werte

Fußball zeigt im Kleinen, was das Leben im Großen prägt: Fairness und Betrug, Teamgeist und Egoismus, Sieg und Niederlage. Aus ethischer Perspektive ist die Weltmeisterschaft daher ein Lernfeld. Christliche Werte wie Gerechtigkeit, Solidarität, Respekt vor dem Gegner, Achtung der Würde jedes Menschen und der verantwortungsvolle Umgang mit Macht und Erfolg werden im Sport sichtbar – oder eben auch verletzt. Kirche hat hier eine

prophetische Aufgabe: Sie darf Freude am Spiel teilen, muss aber zugleich kritisch auf Missstände hinweisen – etwa auf Korruption, Ausbeutung, Nationalismus oder die Instrumentalisierung des Sports.

Gott im Spiel – Kirche am Ball

Der Gedanke „Gott im Spiel“ bedeutet nicht, dass Gott Partei für eine Mannschaft ergreift. Vielmehr ist Gott dort, wo Menschen ehrlich ringen, sich einsetzen, füreinander Verantwortung übernehmen und Niederlagen annehmen lernen. „Kirche am Ball“ heißt, nahe bei den Menschen zu sein – dort, wo sie emotional berührt werden. Pfarren können Großereignisse wie die WM nutzen, um Gesprächsräume zu öffnen: bei Public Viewings im Pfarrheim, bei Diskussionsabenden zu Fair Play, Gerechtigkeit oder globaler Verantwortung oder durch sportbezogene Gottesdienste und Impulse.

Priesternationalelf als gelebtes Zeichen

Die österreichische Priesterfußballnationalmannschaft ist ein starkes Symbol dafür, dass Seelsorger mitten im Leben stehen. Sie spielen immer für soziale Zwecke und beeindruckten immer viele Zuschauer bei den Spielen im ganzen Land. Gerade während einer Weltmeisterschaft kann dies Brücken bauen – besonders zu Menschen, die mit Kirche sonst wenig Berührung haben.

Fußball als christliche Lebenshilfe

Im christlichen Sinn ist Fußball mehr als Unterhaltung. Er lehrt Ausdauer, Disziplin und Hoffnung. Wer spielt oder mitfiebert, erfährt: Nicht immer gewinnt der Stärkste, oft entscheidet Teamarbeit. Niederlagen gehören dazu – und sind keine Katastrophe, sondern Teil des Weges. Diese Erfahrungen lassen sich gut mit dem Glauben verbinden: Das Leben ist kein perfektes Spiel, aber Gott geht mit, auch wenn wir „verlieren“. Der Glaube stärkt die innere Haltung, mit Erfolg demütig und mit Scheitern versöhnt umzugehen.

Was die Weltmeisterschaft den Pfarren bringen kann

Für Pfarren bietet die WM eine große Chance zur Öffnung. Sie kann Gemeinschaft fördern, Generationen verbinden und niederschwellige Zugänge zum Glauben schaffen. Kirche zeigt sich dabei als lebensnah, dialogbereit und menschlich. Aus ethischer Sicht kann sie Orientierung geben, aus spiritueller Sicht Hoffnung und Sinn. So wird Fußball nicht vergöttert, sondern in einen größeren Horizont gestellt: als Spiel des Lebens, in dem der Mensch zählt – und Gott den Ball der Liebe ins Spiel bringt.

DIE SPORTUNION TRAUERT UM ...



Prof. Werner Kulhanek

Mit großer Trauer hat uns die Nachricht vom Ableben von Prof. Werner Kulhanek erreicht, der am 05. Dezember im 79. Lebensjahr verstorben ist. Prof. Werner Kulhanek war viele Jahre Landesfachwart der SPORTUNION Niederösterreich für die Sparte Turnen, prägte in dieser

Funktion maßgeblich die Entwicklung des Turnens im Landesverband und organisierte jahrelang das Impulsseminars Kinder- und Gerätturnen. Mit der Entwicklung von Programmen wie dem ÖLTA-Gerätturnabzeichen und seinem Beitrag zum Aufbau von Turn10 lieferte er entscheidende Beiträge zur Modernisierung und Attraktivierung des österreichischen Turnsports.

Für seine Verdienste wurde Prof. Werner Kulhanek mit dem Goldenen Ehrenzeichen der SPORTUNION Österreich ausgezeichnet.

Die SPORTUNION Niederösterreich wird Prof. Werner Kulhanek stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Dein Ansprechpartner

⌘ Josef Eppensteiner

- Vorsitzender des kirchlichen Sports
- Mitglied der Landesleitung
- Mitglied des Landeskulturausschusses

**Gehört
schon fast
zur Familie.**

NV

Christoph Gutscher
NV Berater

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung

nv.at